



WWW.PROECKL.DE

+ AUSBILDUNG

PRIMA KLIMA – FAIR UND FAMILIÄR

Ausbildung by Pröckl – vom Praktikanten zum Profi

Jobs in Arnstorf
—
Über 400 ansässige Unternehmen in der Gemeinde, vom Kleinbetrieb bis hin zum Großkonzern, beschäftigen an die 5.000 qualifizierte Mitarbeiter, bei einer Einwohnerzahl von 6.700 Bürgerinnen und Bürgern. Ein Teil der Arbeitnehmer pendelt. Viele aber sind ortsansässig, nicht zuletzt wegen des günstigen Baulandes.

Als Gesamtanbieter für Außenhaut von Gewerbeobjekten berät, plant, fertigt und montiert das in Arnstorf ansässige Unternehmen, die Pröckl GmbH, Gebäudehüllen mit Dach, Fassade und Aluminium-Fenster/Pfosten-Riegel-Konstruktionen. Die Pröckl GmbH wandelte sich seit der Firmengründung im Jahre 1947 vom klassischen Handwerksbetrieb zum mittelständischen Industrieunternehmen. Nicht verändert haben sich trotz der mittlerweile 200 qualifizierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die kurzen Kommunikationswege innerhalb der Firma. Der direkte Draht zur Geschäftsleitung ist fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Es gibt keinen endlosen Terminmarathon oder unüberwindbare Vorzimmerblockaden, um mal unter vier bzw. sechs Augen zu sprechen und ein dringendes Anliegen vorzubringen. Gert und Dr. Thomas Pröckl sind präsent für ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Ein respektvoller und fairer Umgang bestimmt das Betriebsklima. Wertschätzung, Kommunikation auf Augenhöhe und direktes Feedback spielen dabei eine wichtige Rolle. Der familiäre Umgangston bestimmt das kollegiale Miteinander. Besonders die Auszubildenden erfahren eine fürsorgliche Betreuung, die sich „Ausbildung by Pröckl“ nennt. Dahinter verbirgt sich zum einen die Intention, die Unternehmenskultur

Pröckl für Azubis erfahrbar zu machen und zum anderen eine qualitativ hohe Ausbildung zu gewährleisten. „Die Ausbildungszeit ist eine Investition in die Zukunft, deshalb legen wir großen Wert auf eine vollständige und qualitativ hohe Ausbildung, auch in unserem eigenen Interesse“, lautet das Credo der Firmenleitung. Mitarbeit und Mitsprache der Auszubildenden in internen Projekten, eigenständige Verwaltung eines Jahresbudgets für gemeinsame Unternehmungen wie z. B. Besuch eines Freizeitparks, eine moderne Lehrlingswerkstatt oder das Angebot von Azubi-Patenschaften sind die Schwerpunkte der Lehrlings-Agenda. Ein besonderes Extra gibt es für die Auszubildenden der Fachrichtungen Spengler und Metallbauer. Für sie werden die Kosten eines Kfz-Führerscheins komplett übernommen. Ausgebildet wird sowohl im kaufmännischen als auch im gewerblichen Bereich: Industriekaufleute, Technische Systemplaner der Fachrichtung Stahl- und Metallbautechnik, Metallbauer der Fachrichtung Konstruktionstechnik, Spengler und Fachkräfte für Lagerlogistik. Natürlich bietet das Unternehmen für alle Ausbildungsberufe auch Praktika an.



Fotos: Stefan Schilling, Köln

